



gemeinsam handeln

Dezember 2017

Sucht und Familie

**Auch Kinder sind
betroffen**

Fokus

**Hilfe für betroffene
Familien**

gemeinsames Engagement

**«Aufruhr im
Weihnachtshimmel»**

Prävention Beratung Begleitung



Auch Kinder sind betroffen

Wenn ein Elternteil trinkt, ist auch das Kind betroffen. Suchtbelastete Familien brauchen unsere Hilfe und Unterstützung.

Laut Schätzungen von Sucht Schweiz wachsen in der Schweiz zwischen 50 000 und 100 000 Kinder mit einem alkoholabhängigen Elternteil auf. Diese Kinder bekommen mehr mit, als Erwachsene meinen und leiden unter der Situation. Suchtfachleute haben sich in den letzten Jahren vermehrt mit dieser Thematik auseinandergesetzt und Angebote für betroffene Familien ausgearbeitet. Trotzdem ist es sehr schwierig, diese Kinder zu erreichen. Oft wird das Thema aus Angst und Scham verschwiegen oder die Kinder finden keine Worte dafür.

Eltern stärken

In der Beratung von betroffenen Eltern ist es uns wichtig, sie in ihrer Elternrolle zu stärken und sie für die Anliegen ihrer Kinder zu sensibilisieren. Die Defizite sind da, aber es gibt auch Ressourcen. Diese wollen wir stärken. Wir schauen mit betroffenen Eltern auch ganz konkret, wie sie sich Entlastung

Unter www.mamatrinkt.ch und www.papatrinkt.ch von *Sucht Schweiz* finden betroffene Kinder (ab Schulalter) und Jugendliche direkte Hilfe.

Auf Anfrage vermitteln wir für suchtbetroffene Familien gerne Elternkurse und Gruppen für Kinder bzw. Jugendliche im Kanton Aargau.



und Unterstützung im Alltag organisieren können und wo das Kind in heiklen Situationen unmittelbar Hilfe findet.

Kinder stärken

Betroffene Kinder schämen sich oft für das, was zu Hause passiert. Sie haben manchmal das Gefühl, dass sie etwas falsch machen und fühlen sich alleine mit dem, was sie erleben. Sie brauchen Bezugspersonen, denen sie sich anvertrauen können und die ihnen das Gefühl vermitteln, nicht alleine zu sein. Sie brauchen positive Erlebnisse und Ermutigung.

Bei Sucht Schweiz gibt es Infomaterialien für Eltern, Lehrpersonen und andere Bezugspersonen. Diese zeigen auf, wie sie möglichst altersentsprechend mit dem Kind über die Situation reden können.

In der Suchtberatung haben wir es manchmal auch mit heiklen Situationen zu tun, in denen Kinder akut gefährdet sind. Zuerst versuchen wir immer, mit der Familie selber eine gute Lösung zu erarbeiten, oft mit Hilfe weiterer Fachstellen. Selten gibt es aber auch Fälle, in denen eine Gefährdungsmeldung notwendig wird. Dann wird die Situation von den Behörden überprüft und es wird ein Hilfeplan ausgearbeitet.

Uns ist es ein grosses Anliegen, suchtbetroffene Familien zu unterstützen und zu stärken, so dass auch diese Kinder möglichst gesund aufwachsen. Spenden ermöglichen es uns, diese Arbeit zu tun. Bleiben wir gemeinsam dran!

Hilfe für betroffene Familien

Das Blaue Kreuz hat dieses Jahr sein 140-jähriges Bestehen gefeiert. Auch andere Institutionen der Suchthilfe blicken auf eine über hundertjährige Geschichte zurück. Das Bewusstsein, dass Menschen mit einer Alkoholproblematik Hilfe und Unterstützung brauchen, ist schon lange da. Leider wurde über viele Jahrzehnte auch von Fachpersonen die Not der Kinder von suchtbetroffenen Familien übersehen.

Diese Kinder brauchen Hilfe. Es braucht ausserdem gezielte Unterstützung für betroffene Eltern. Das Umfeld muss informiert und sensibilisiert werden.

Inzwischen ist bekannt, dass Kinder aus suchtbetroffenen Familien ein mehrfach erhöhtes Risiko haben, später ebenfalls an einer Sucht zu erkranken.

Setzen wir uns weiterhin gemeinsam dafür ein, dass es nicht so weit kommt!

*Kathrin Kuhle,
Suchtberaterin*





Helfen Sie uns!

Um unsere Beratungsarbeit sowie die weiteren Angebote im Bereich Prävention, Beratung und Begleitung weiterführen zu können, sind wir auf Ihre Spende angewiesen. Nach wie vor stehen wir finanziell in einer angespannten Situation. Mehrere einschneidende Massnahmen mussten schon getroffen werden.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Postcheck-Konto: 50-1372-5

Spenden an das Blaue Kreuz Aargau/Luzern sind von der Steuer absetzbar.



«Aufruhr im Weihnachtshimmel»

Dies ist der Titel der Weihnachtsshow von *roundabout* Aargau. Ein Tanztheater und Benefizanlass mit Beteiligung aller *roundabout* Gruppen erwartet die Zuschauenden.

Wann: Samstag,
16. Dezember 2017

um 19.00 Uhr in der Aula der Kantonsschule Baden (Start ab 17.30 Uhr mit Weihnachtsmarkt). **Eintritt:** CHF 10 / Kinder CHF 8 / Kollekte

Herzlich willkommen!



«Nimm dir ein time:out»



Gelingt es dir, eine unliebsam gewordene Gewohnheit umzustellen, dein Verhalten zu ändern und für eine bestimmte Zeit auf etwas zu verzichten? Die *time:out*-Aktion findet zwischen dem 18. Februar und dem 31. März 2018 statt. Mehr Infos und Mitmachen unter: www.timeoutschweiz.ch

Blaues Kreuz Aargau/Luzern
Herzogstrasse 50
5000 Aarau
062 837 70 10

aglu@blaueskrenz.ch
www.blaueskrenz-aglu.ch
www.brockishop-aarau.ch

